PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal ● Bruchweiler-Bärenbach ● Bundenthal ● Busenberg ● Dahn ● Erfweiler ● Erlenbach ● Fischbach ● Gebüg ● Hinterweidenthal ● Hirschthal ● Ludwigswinkel ● Niederschlettenbach ● Nothweiler ● Petersbächel ● Reichenbach ● Rumbach ● Salzwoog ● Schindhard ● Schönau ● St. Germanshof

№ 09/2026 6. September – 3. Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur der Oktober ist ein „Marienmonat“. Im September finden sich alleine drei Marienfeste: der 8.9. ist der Geburt Mariens gewidmet, der 12.9. nennt sich „Mariä Namen“, und am 15.9. gedenken wir der Schmerzen Mariens.

Die Feier des Geburtstags spielt in der katholischen Tradition keine große Rolle. Einer meiner Professoren, ein etwas eigenwilliger Typ, brachte es auf den Punkt: „Gratulieren Sie mir zum Namenstag; Geburtstag hat jede Kuh.“

Die Feier des Namenstags dagegen hat in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen. Das hat zum einen damit zu tun, dass die Namen heutzutage weniger wegen der religiösen Bedeutung, sondern aus anderen Gründen ausgesucht werden. Auch evangelische Traditionen in unserem Land spielen da eine Rolle, nach der den Heiligen eine geringere Bedeutung zugewiesen wird als in der katholischen Kirche. Und schließlich identifizieren sich immer weniger Menschen selbst mit dem jeweiligen heiligen Namensträger.

Vielleicht lassen wir uns von dem Fest „Mariä Namen“ dazu inspirieren, uns neu auf den eigenen Namen und den jeweiligen heiligen Namensträger zu besinnen. Der Name ist mehr als nur eine Abfolge von Buchstaben. Wir alle haben unsere eigene Geschichte mit unseren Namen. Aber er ist die Voraussetzung dafür, dass man uns ansprechen kann. Das ist besonders bei Maria nicht unwichtig, denn sie wird von vielen Menschen in den verschiedensten Anliegen angerufen. Dafür können wir danken, wenn wir das Fest Mariä Namen feiern.

Für das Pastoralteam
Pfr. Alban Meißner

Bild: Fenster Kirche Niederschlettenbach – Albert Nagel

Gottesdienstordnung
5. September – 3. Oktober 2026

23. Sonntag im Jahreskreis

6. September 2026

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium: Matthäus 18,15-20

Ildiko Zavrakidis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 05.09.2026

Busenberg **18:00** **VORABENDMESSE**
1. Sterbeamt für Maria Keller; 1. Sterbeamt für Brigitte Peter; f. Gerhard Schwarzmüller u. alle Angeh.; f. Luzia u. August Wegmann u. Erwin Köhler; f. Friedel Naab u. Eltern Rosel u. Karl Naab; f. Bernd Neumayer u. Schwiegersohn Thomas; f. Anneliese u. Helmut Peter u. Töchter Franziska, Gisela u. Angelika

Sonntag, 06.09.2026

Hinterweidenthal **09:00** **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

Niederschlettenbach **09:00** **SONNTAGSMESSE**

Bruchweiler **10:30** **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung *an der PW-Hütte Bruchweiler***

Dahn **10:30** **SONNTAGSMESSE mitgestaltet vom Kirchenchor Dahn**
1. Sterbeamt für Gertrud Weigold; Jg. f. Ursula Hartmann; Stiftamt f. d. Verst. der Fam. Albert Brunner

Fischbach **10:30** **SONNTAGSMESSE**
2. Jg. f. Roland Gib u. verst. Angeh.; Jg. f. Frieda Becker, geb. Letzelter, Ehemann Ludwig u. verst. Angeh.; f. Irmgard u. Josef Ehrstein, leb. u. verst. Angeh.; Stiftamt f. Ehel. Karl Schreiber u. Anna, geb. Sternberger, Töchter Gisela Schreiber u. Elisabeth Geib; Stiftamt f. Werner Geib; Stiftamt f. Geistl. Rat Pfr. Bernhard Arenth, Eltern u. Geschwister

Montag, 07.09.2026

Dahn **09:00** **HL. MESSE**
f. Anna Maria u. Reinhard Kuhn u. Erwin Amrell; f. Alois Stegmaier

Dahn **18:00** **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 08.09.2026 – *Fest Maria Geburt*

Erfweiler **18:00** **FESTTAGSMESSE**
Sterbeamt für Berthold Peter; Jg. f. Rudi Wegmann; f. Margaretha Peter u. verst. Angeh.

Donnerstag, 10.09.2026

Bundenthal **18:00** **HL. MESSE**
1. Sterbeamt für Berthold Mehr; Stiftamt f. d. Fam. Ruppert u. Sarter; Stiftamt für Amalie Müller

Fischbach **18:00** **HL. MESSE**
Stiftamt f. Karl Träger, Sohn d. Ehel. Karl u. Emma Träger

Freitag, 11.09.2026

Dahn **18:00** **HL. MESSE**
Jg. f. Katharina Schantz; f. Kurt Röhm u. a. verst. Angeh.; Stiftamt f. Magdalena u. Emil Paul

Rumbach **18:00** **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Tag der Schöpfung**
im Generationenpark

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2026
24. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 – 28,7
2. Lesung: Römer 14,7-9
Evangelium:
Matthäus 18,21-35

Ildiko Zavrakidis

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

Kollekte: für die kirchliche Medienarbeit

Samstag, 12.09.2026 – *Maria Namen*

Erlenbach **18:00** **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

Sonntag, 13.09.2026 – *Fatima-Tag*

Erfweiler **09:00** **SONNTAGSMESSE *auf dem Belmontplatz* zum Auftakt der Wanderwoche**

Schönau **09:00** **SONNTAGSMESSE**
Jg. f. Günther Fröhlich u. verst. Angeh.; f. Ferdinand u. Magdalena Engel, geb. Fleckenstein; f. August u. Katharina Engel, geb. Becker; f. Karl u. Barbara Fleckenstein, geb. Flory u. verst. Angeh.

Bobenthal **10:30** **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

Bundenthal **10:30** **SONNTAGSMESSE**
f. Dieter Biehler, Eltern, Helmut u. Magdalena Steigner, Kurt u. Antonie Müller, leb. u. verst. Angeh.; f. Liesel u. Albert Bastian u. verst. Angeh. f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Fröhlich, Burkhart, Klemm, Bossle u. Marius MF

Busenberg **10:30** **KERWE-WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung *auf dem Kerweplatz***

Dahn **10:30** **SONNTAGSMESSE**
f. Maria u. Richard Burkhart u. verst. Angeh.; f. Kurt Blank, Eltern u. Geschwister; f. Marianne u. Ernst Schwarz u. Sohn Peter; f. Agnes u. August Winnwa u. Maria Scheib; Dankamt

Montag, 14.09.2026 – *Fest der Kreuzerhöhung*

Dahn **09:00** **FESTTAGSMESSE**
f. Gertrud Naab u. verst. Angeh.; f. Bernhard Jakoby

Dahn **18:00** **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

<u>Dienstag, 15.09.2026</u> – *Gedächtnis der 7 Schmerzen Mariens*

Busenberg **18:00** **HL. MESSE**

<u>Donnerstag, 17.09.2026</u> – *Hl. Hildegard von Bingen, Ordensfrau und Kirchenlehrerin*

Fischbach **18:00** **HL. MESSE**
Stiftamt f. Ehel. Ernst u. Lina Bereswill; Stiftamt f. Hermann Krum u. Amalie, geb. Klonig

<u>Freitag, 18.09.2026</u> – *Hl. Lambertus, Märtyrerbischof*

Bruchweiler **18:00** **HL. MESSE**
f. Manfred Memmer, Herbert u. Hannelore, Alwine u. Reinhard Kühnel u. a. verst. Angeh.

Dahn **18:00** **HL. MESSE mitgestaltet von den Frauen der Frauengemeinschaft**
Kollekte: für die Aufgaben des Müttergenesungswerks
Jg. f. Otto Fuhr u. verst. Angeh.; f. Rudi Blank, Winfried Farbacher, Franz Tomschik, Paul Grunwald, Oswald Barlang, Reinhard Schantz u. Franz Weinspach; f. Gertrud Weigold best. v. d. kfd

<u>Samstag, 19.09.2026</u>

Erfweiler **11:00** **TAUFE**

25. Sonntag im Jahreskreis

20. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung: Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium: Matthäus 20,1-16

Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

<u>Kollekte</u>: für die Jahreskampagne des Caritasverbandes

Bruchweiler **18:00** **FESTTAGSMESSE zum Titularfest Kreuzerhöhung**
f. Georg Langenberger u. a. verst. Angeh.

Schindhard **18:00** **VORABENDMESSE**

<u>Sonntag, 20.09.2026</u>

Hinterweidenthal **09:00** **SONNTAGSMESSE**
Jg. f. Hannelore Burkhard

Schönau **09:00** **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

Dahn **10:30** **SONNTAGSMESSE**
3. Sterbeamt für Reinhard Schantz; f. Barbara u. Edmund Gensheimer; f. Maria u. Uwe Burchert u. verst. Angeh.; f. Waldemar Gable; f. Robert Mörgen u. Karl Keller

Fischbach **10:30** **SONNTAGSMESSE *<u>auf dem Festplatz</u>***
Jg. f. Anton Ganster, Cäcilia u. Josef Sternberger

Dahn **11:45** **TAUFE**

<u>Montag, 21.09.2026</u> – *Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist*

Dahn **09:00** **HL. MESSE**
f. Emil und Helga Funkert

Dahn **18:00** **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

<u>Dienstag, 22.09.2026</u> – *Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer*

Erfweiler **18:00** **HL. MESSE**

<u>Mittwoch, 23.09.2026</u> – *Hl. Pater Pio, Priester*

Bobenthal **18:00** **HL. MESSE**

<u>Donnerstag, 24.09.2026</u> – *Hll. Rupert und Virgil, Bischöfe und Patrone Europas*

Fischbach **18:00** **HL. MESSE**
f. August Breiner u. verst. Angeh.; Stiftamt f. Ludwig Stephan u. Katharina, geb. Letzelter u. Ehel. Willi u. Rosa Schantz und Rosemarie; Stiftamt f. Ehel. Peter Träger u. Katharina, geb. Schehl, Elfriede u. Edmund Lambert, Sohn Friedrich Peter, Ehel. Stanislaw u. Ludwika Rudnik u. verst. Angeh.

<u>Freitag, 25.09.2026</u>

Dahn **18:00** **HL. MESSE**
f. Marianne Breitsch, Hildegard Trapp, Gisela Greiner, Helga Bachmann, Maria Amberger, Trudel Breiner u. Ana Bachinger

<u>Samstag, 26.09.2026</u>

Ludwigswinkel **15:00** **KUNTERBUNTER MITMACHGOTTESDIENST für Kinder und Familien**

26. Sonntag im Jahreskreis

27. September 2026

26. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28
2. Lesung: Philipper 2,1-11
Evangelium:
Matthäus 21,28-32

Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

<u>Kollekte:</u> für die Aufgaben der Pfarrei

Bobenthal **18:00** **VORABENDMESSE zu Erntedank und zum Patrozinium St. Michael**

<u>Sonntag, 27.09.2026</u>

Erlenbach **09:00** **SONNTAGSMESSE zu Erntedank**

Schindhard **09:00** **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

Dahn **10:30** **SONNTAGSMESSE**
f. Edgar Josef Hirschinger u. verst. Angeh.; f. Theo u. Gertrud Dudenhöffer u. verst. Angeh. u. Konrad Schantz

Ludwigswinkel **10:30** **SONNTAGSMESSE**

<u>Montag, 28.09.2026</u>

Dahn **09:00** **HL. MESSE**
f. Hubert Heinzmann

Dahn **18:00** **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

<u>Dienstag, 29.09.2026</u> – *Fest der Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael*

Busenberg	**18:00**	**FESTTAGSMESSE** **2. Sterbeamt für Brigitte Peter**
Dahn	**18:00**	**FESTTAGSMESSE zum Patrozinium Hl. Michael *<u>an der Michaelskapelle</u>***

<u>Mittwoch, 30.09.2026</u> – *Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer*

Schönau	**18:00**	**HL. MESSE zum Patrozinium St. Michael**

<u>Donnerstag, 01.10.2026</u> – *Hl. Therese von Liseux, Ordensfrau und Kirchenlehrerin*

Fischbach	**18:00**	**HL. MESSE**

<u>Freitag, 02.10.2026</u> – *Fest der Hll. Schutzengel / Herz-Jesu-Freitag*

Bruchweiler	**18:00**	**HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen**
Dahn	**18:00**	**HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen** Stiftamt f. Anna u. Albert Brunner

27. Sonntag im Jahreskreis

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium: Matthäus 21,33-44

Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

<u>Kollekte:</u> für die Aufgaben der Pfarrei

<u>Samstag, 03.10.2026</u> – *Tag der Deutschen Einheit*

Niederschlettenbach	**18:00**	**VORABENDMESSE zu Erntedank** 1. Jg. f. Magdalena Albrecht, Ehemann Anton u. v. Angeh.

<u>Sonntag, 04.10.2026</u> - *Erntedanksonntag*

Hinterweidenthal	**09:00**	**WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung zu Erntedank**
Busenberg	**10:30**	**SONNTAGSMESSE zu Erntedank mitgestaltet von der Kita St. Martin**
Dahn	**10:30**	**SONNTAGSMESSE zu Erntedank** Jg. f. Maria Keller geb. Eisel; f. Alfons Keller best. v. d. Nachbarn
Fischbach	**10:30**	**SONNTAGSMESSE zu Erntedank** **2. Sterbeamt für Hans Denk;** Jg. f. Robert Kessler u. a. verst. Angeh.; f. Rudolf Schwarzer; f. Eheleute Otto u. Lina Arenth, geb. Kunz, Eltern, leb. u. verst. Angeh.; Stiftamt f. Ehel. Peter Kathary u. Magdalena, geb. Krum, Kinder, Peter Kathary u. Gertrud, geb. Schilling, Sohn Peter und Lore Lagas

DER BISCHOF VON SPEYER

Speyer, 19. August 2026

Liebe Schwestern und Brüder!
Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst,
liebe hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
liebe ehrenamtlich Engagierte in unserer Diözese!

Heute, am 19. August 2026, hat unser Heiliger Vater, Papst Leo XIV., meiner Bitte entsprochen, mich von meinem Amt als Bischof von Speyer aus gesundheitlichen Gründen zu entpflichten. Über mehr als 18 Jahre habe ich versucht, mit ganzer Leidenschaft dem Leitwort des hl. Augustinus gerecht zu werden: „Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof." So ist mir der Schritt, nach all diesen Jahren erfüllenden Dienstes, gemeinsamen Weges und gewachsenen Vertrauens um meine Entpflichtung zu bitten, wirklich nicht leichtgefallen. Aber ich sehe es auch als Verantwortung an, wenn man weiß, dass man einer Aufgabe nicht mehr im nötigen Umfang gerecht werden kann, das auf Zeit verliehene Amt für einen anderen, nun besser Geeigneten, wieder freizugeben.

Wie Sie wissen, musste ich mich vor fünf Jahren in eine psychosomatische Klinik mit einer, wie die Mediziner sagen, „rezidivierenden depressiven Störung" begeben. Unmittelbarer Auslöser war damals die konkrete Situation in der Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in unserer Diözese. Der größere Hintergrund aber geht bis in die Anfänge meiner Dienstzeit als Ihr Bischof zurück. Von Anfang an habe ich die große Verantwortung, die auf dem Amt inmitten einer sich rasant verändernden Situation der Zeit und der Kirche liegt, insbesondere auf dem Hintergrund der Veröffentlichung der vielen Missbrauchsfälle in unserer Kirche nicht lange nach meinem Dienstantritt, als enormen und auch überfordernden Anspruch in mir getragen. Ich bin unendlich dankbar für so viele wunderbare Menschen, die mich aus ihrer tiefen Verwurzelung im Glauben und ihrer unerschütterlichen Liebe zur Kirche in der Ausübung meines Dienstes unterstützt und getragen haben. Ohne Sie alle hätte ich nichts bewegen können! Dass ich mit Ihnen zusammen den Weg gehen konnte, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Ich bin mit ganzem Herzen und großer innerer Freude mit Ihnen Christ und für Sie Bischof gewesen.

Gott segne Sie und unsere Diözese,
Ihr Bischof

+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

KJG-Freizeit 2026

Am 01.08.2026 brach die KJG Dahner Felsenland mit 50 Kindern und Jugendlichen, sowie 20 Betreuerinnen und Betreuern, Küchenpersonal und Leitung auf in die traditionelle KJG Freizeit, die auch in diesem Jahr wieder in der letzten Ferienwoche stattfand. Diesmal ging es nach Hausen in Bayern, in die Thüringer Hütte. Dabei handelte es sich wie immer um ein Selbstversorgerhaus, was bedeutet, dass das sechsköpfige Küchenteam die Verpflegung übernahm.

Mit Ausnahme eines Ausflugs in einen Erlebnispark in der Nähe spielten sich die Aktivitäten rund um die Unterkunft ab. Das Thema „Zauberwald“ diente den Workshops, sowie Gottesdienst und dem bunten Abschlussabend als Inspiration. Wie wichtig diese gemeinsame Zeit für die Kinder und Jugendliche, sowie dem Leitungsteam der KJG war, zeigte sich vor allem auch in der hochemotionalen Verabschiedung am Ende der Freizeit, bei der etliche Tränen flossen.

Am Freitag, den 07.08.2026 kamen alle wieder wohlbehalten in Dahn an. Allen, die zum guten Gelingen der Freizeit beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Pfarrer Alban Meißner

Sturm, Blitz und Donnerhall…

Leider hat es bei den vergangenen Gewittern im Wasgau und in der Südwestpfalz den südlichen Teil unserer Pfarrei und im Besonderen das Sauertal heftig getroffen. So ist neben einer Baumentwurzelung direkt an der Bruchweiler Kirche, auch einiges an Regenwasser durch einen regelrechten Wolkenbruch in die Fischbacher Kirche eingedrungen. Bei einem weiteren Unwetter ist in Ludwigswinkel direkt an der Kirche, eine riesige, hohe Tanne entwurzelt und hätte fast das Nachbarhaus und den dortigen Wintergarten in Mitleidenschaft gezogen. Gottseidank ist niemandem etwas passiert!
Bei aller Heftigkeit der Gewitter, wurden wir dennoch mit unseren Kirchen und Kapellen recht gut verschont. Allen schnellen Helfern, aufmerksamen Beobachtern und Anwohnern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Pfarrer Thomas Becker

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Das Motto
„Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18)

Das Motto des diesjährigen Ökumenischen Tages der Schöpfung 2026 ruft als herausfordernde Frage in Erinnerung, dass die Schöpfung nicht dem Menschen gehört. Vielmehr sind wir Menschen Teil dieser Schöpfung und mit allem Leben zutiefst verbunden. Es mahnt zu Demut und Dankbarkeit angesichts der Vielfalt und Schönheit der Erde. Zugleich weist die Frage auf den Wert der Biodiversität und die für den Menschen kaum fassbare Resilienz der Schöpfung hin.

Quelle: Text und Bild: https://www.oekumene-ack.de/projekte/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2026/

Freitag,
11. September 2026
um 18:00 Uhr
in Rumbach,
Generationenpark

Fair handeln. Fair genießen. Fair verbunden.

Warum mitmachen?
Die Faire Woche 2026 legt einen Fokus auf junge Menschen. Zum einen würdigt sie ihr Engagement – wie zum Beispiel an den über 1.000 Fairtrade-Schulen, wo Schüler*innen zu Fairem Handel arbeiten. Und zum anderen macht sie deutlich, dass junge Menschen in unseren Partnerländern besonders unter unfairen Bedingungen im internationalen Handel leiden. Noch immer müssen weltweit über 130 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – oftmals für Produkte wie Schokolade oder Kaffee, die wir in Europa tagtäglich konsumieren. Junge Menschen arbeiten auch häufiger in informellen Jobs, etwa auf Plantagen oder in Textilfabriken. Für sie heißt das: niedrige Löhne, fehlende soziale Absicherung und große Unsicherheit. Hinzu kommt, dass diese Jobs stark vom Export abhängen. Geopolitische Spannungen, Handelskonflikte und ihre wirtschaftlichen Folgen wirken sich stärker auf sie aus.
Wir stehen ein für FAIRE LÖHNE, KEINE KINDERARBEIT, UMWELTSCHUTZ und GENUSS mit GUTEM GEWISSEN.

Am 13.9. und 27.9. gibt es 2 Aktionstage mit fairen Waren aus dem Eine-Welt-Laden Rodalben und indigenem Kaffee aus Guatemala.
Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

- **Datum:** Sonntag, **13. September**
- **Ort: Bärenbrunnerhof,** Schindhard, vor und nach dem Erntedankgottesdienst
- **Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr**
- **Datum:** Sonntag, **27. September**
- **Ort: Obst- und Gartenbauverein Dahn**, Pirminiusstr. 10, Erntedankfest
- **Zeit: 11:30 bis 14:30 Uhr**

Frühzeitig die Krankensalbung empfangen!

Das Sakrament der Krankensalbung sollte nicht erst in der Sterbestunde gespendet werden, sondern – nach entsprechender Vorbereitung – gerne auch schon früher zur Genesung und Stärkung des Empfängers, bzw. der Empfängerin.

Am ***Mittwoch, den 16.09.2026***, besteht im Rahmen eines Gottesdienstes im Senioren- und Pflegezentrum SenVital in Dahn um 10.30 Uhr sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner, als auch für Gemeindemitglieder die Möglichkeit die Krankensalbung zu empfangen.
Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Pfarrer Joachim Voss

Bilder: Birgit Seuffert | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Von Muschelstein zu Muschelstein in Lothringen

STURZELBRONN, 19.09.2026, 09.00 UHR
Das vorletzte Samstagspilgern 2026 der Regionalgruppe Pirminiusland Südwestpfalz der St. Jakobus-Gesellschaft, zu der auch Nichtmitglieder eingeladen sind, startet im grenznahen Lothringen. Die etwa zwölf Kilometer lange Strecke führt von der „Ferme Bremendell“ über den Berg zum ehemaligen Zisterzienserkloster Sturzelbronn mit dem Tympanon aus der alten Kirche und über eine andere Route zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Ferme Bremendell, 3 route de la Bremendell, F-57230 Sturzelbronn.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Martin Lauer, Tel. 0170 4881759,
eMail: martinlauer1963@icloud.com oder Heinz Burkhardt, Tel. 0176 30715717 oder
eMail: rg.pirminiusland.suedwestpfalz @gmail.com.

Kosovo-Hilfe-Petersberg, Pfarrer Erich Steigner

Im Oktober 2026 startet Pfarrer Erich Steigner seine **letzte Hilfsaktion in den Kosovo**.
Noch einmal haben wir die Chance, etwas zu bewegen, Hoffnung zu schenken und Menschen in einer schwierigen Lage zu unterstützen.
Jeder Beitrag, ob groß oder klein, macht einen Unterschied, jede Geldspende kommt bei den Bedürftigen in vollem Umfang an.
Kontoinhaber:
Kath. Kirchengemeinde Hl. Cyriakus
Bank: VR Bank Südwestpfalz
IBAN: DE67 5426 1700 0000 4686 81
Bitte Adresse angeben!
Abgabeschluss: 27. September 2026
Gemeinsam schließen wir diese Aktion mit Wärme, Dankbarkeit und einem starken Zeichen der Solidarität ab.
Herzlichen Dank
Pfarrer Erich Steigner und Acif Isufi

Michael – Gabriel – Rafael – Erzengelfest am 29. September

Besonders der heilige Erzengel Michael begegnet uns auch in unserer heutigen modernen Zeit noch recht oft. Allein in unserer Pfarrei ist er Patron der Kirchen in Bobenthal und Schönau. In Dahn trägt die Kapelle am Fuße des Hochsteins seinen Namen.
Der Name Michael kommt aus dem Hebräischen und wird mit der Frage **„Wer ist wie Gott?“** übersetzt.
So ergibt sich die Glaubensaussage: Niemand ist Gott gleich. Keine irdische Macht und kein Mensch darf sich selbst an Gottes Stelle setzen. Michael wird daher nicht nur mit Kraft, sondern auch mit Demut verbunden.
Das Vorbild des Erzengels Michael erinnert daran, dass es Situationen gibt, in denen Menschen mutig Haltung zeigen müssen. Mut bedeutet dabei nicht, keine Angst zu haben, sondern trotz Unsicherheit das Richtige zu tun, anderen beizustehen, für Schwächere einzutreten und Ungerechtigkeit nicht einfach hinzunehmen.

Die Festtags-Messe zu Ehren des Heiligen Michael feiern wir am
Dienstag, 29. September, 18:00 Uhr
am Freialtar der Dahner Michaelskapelle.
Ein kleiner Umtrunk rundet den „Michelstag“ ab.
Dazu herzliche Einladung.

Gemeindeausschuss Dahn

Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen.
Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.
Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt. Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Nächster Termin: **4. September 2026; 6. November 2026**

von 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19, 66994 Dahn.
Sie sind uns herzlich willkommen!
Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

Pfarrei Heiliger Petrus

Kontakt: Barbara Zickgraf, Gemeindereferentin, Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland
Kirchgasse 1 - 66994 Dahn, Tel. 06391-91094-16
barbara.zickgraf@bistum-speyer.de

DAS ORIGINAL KOMMT!

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®
Künstlerische Leitung: WANJA HLIBKA

gastiert in Zusammenarbeit mit dem Wasgau-Theater am Sonntag, den 18.10.2026 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Fischbach

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Seit vielen Jahren ist der Chor nun wieder unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa und seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Weitere große Tourneen durch Amerika und Australien sind in Vorbereitung.

Seit 2001 führt Wanja Hlibka den rechtlich geschützten Namen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF® Leitung: WANJA HLIBKA.

Kartenvorverkauf ab sofort zu € 23,-- möglich bei

Wasgau Theater, Tel. 06393-9934299
Kath. Pfarrbüro Heiliger Petrus in Dahn, Tel. 06391-910940
Restkarten an der Abendkasse € 25,--

Oh, ein Schokofleck…

„Oh nein! Da ist ein Fleck auf meinem Kleid! So kann ich doch nicht mehr unter die Leute gehen. Das ist ja so peinlich!“ Mein Mann und ich haben uns jeder ein großes Eis in der Waffel gekauft. Und mein Schokoladeneis ist auf mein helles Kleid getropft. Ich schimpfe, während ich versuche, den Fleck herauszureiben. Und dann kann ich nichts Anderes mehr sehen und denken als an diesen Fleck. Da schaut mein Mann mich an. Seine Augen huschen kurz über den Fleck. Dann sagt er: „Da ist noch so viel Kleid ohne Fleck drumherum!“

Dieser Satz macht mich nachdenklich, denn ich merke: Nicht nur bei meinem Kleid geht es mir so. Auch im Leben starre ich oft auf das, was nicht gelungen ist. Auf den Fehler, den ich gemacht habe. Auf das, was andere vielleicht über mich denken. Auf das, was mir fehlt. Dieser eine dunkle Fleck wird plötzlich riesengroß. Und alles andere gerät aus dem Blick. Dabei gibt es doch so viel mehr in meinem Leben. So vieles, das gelingt. Menschen, die mich lieben. Fähigkeiten, die ich habe. Begegnungen und Gespräche, die mich glücklich machen. In der Bibel sagt einer zu Gott: *„Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum.“* (Psalm 31,9) Das ist für mich ein wunderbares Gegenbild zu diesem engen Blick auf den Fleck. Gott schenkt mir Lebensraum. Gott gibt meinem Leben Weite. Da darf auch Unvollkommenes seinen Platz haben. Ja, es gibt dunkle Flecken. Aber sie sind nicht das Ganze, sondern nur kleine Punkte im weiten Raum.

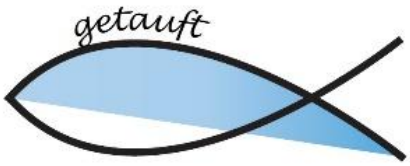
Ich bin dann doch weitergegangen mit dem Schokofleck auf meinem Kleid. Nicht, weil der Fleck plötzlich weg gewesen wäre. Sondern weil ich verstanden habe: Da ist noch so viel Kleid um den Fleck herum. Und da ist noch so viel Leben um das herum, was gerade nicht perfekt ist. Das kann ich lernen. Denn Gott sieht das Ganze.

Kirche im SWR1, von Anne Waßmann-Böhm, Ingelheim, Evangelische Kirche

im Juli 2026

03.07.2026	Köhler, Elfriede geb. Burkhart	Busenberg	89 Jahre
05.07.2026	Denk, Hans	Fischbach	81 Jahre
13.07.2026	Mayer, Anneliese geb. Mindl	Dahn	95 Jahre
15.07.2026	Burkhart, Alois	Dahn	93 Jahre
15.07.2026	Zimmermann, Edwin	Fischbach	89 Jahre
19.07.2026	Scheid, Christine	Dahn	41 Jahre
23.07.2026	Weigold, Gertrud geb. Zwick	Dahn	74 Jahre
24.07.2026	Pendl, Elke geb. Hertl	Ludwigswinkel	85 Jahre
29.07.2026	Barlang, Theodor	Dahn	87 Jahre
30.07.2026	Hunsicker, Elke geb. Schlick	Fischbach	69 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.



wurden im August 2026:

Betzer, Lio
Burkhart, Linus Fabian Alexander
Emanuel, Luisa
Emanuel, Merelin
Gimber, Jonathan
Nikolaus, Elina
Ullemeyer, Merliah Ellen
Wingerter, Mariella Else

Bösl, Laurenz Paul (durch Pfarrer Andreas König)

Nächste Tauftermine:

Samstag,	**17.10.2026 – 11.00 Uhr in Busenberg**
Sonntag,	**18.10.2026 – 11.45 Uhr in Dahn**
Samstag,	**21.11.2026 – 11.00 Uhr in Schönau**
Sonntag,	**22.11.2026 – 11.45 Uhr in Dahn**
Samstag,	**19.12.2026 – 11.00 Uhr in Bundenthal**
Sonntag,	**20.12.2026 – 11.45 Uhr in Dahn**
Samstag,	**16.01.2027 – 11.00 Uhr in Bobenthal**
Sonntag,	**17.01.2027 – 11.45 Uhr in Dahn**

Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.

CHÖRE

Chor "einstimmig"

Chorprobe 14-tägig immer donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrzentrum in Bruchweiler – in den geraden Kalenderwochen!

Chor Kreuz+Quer

Wir proben freitags im Pater-Ingbert-Naab-Haus.
Kinderchor: 18.00-19-00 Uhr
Hauptchor: 19.45-21.30 Uhr
am Fr.: 04.09./11.09/18.08/25.09

Save the Date - Pop-Legendical "Nichts ist größer"
Unser Chor "**Kreuz und Quer**" bringt dieses besondere Highlight auf die Bühne!
Am **Samstag 14.11.2026** um **17.00 Uhr** in der **katholischen Kirche Dahn.**
Das moderne Stück mit Pop-Rhythmen und Gospel erzählt die Geschichte des jungen Tarcisius.
Bitte merkt euch diesen Termin bereits vor-wir freuen uns auf euch!

Generationenchor

Chorprobe immer mittwochs um 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Kirchenchor Dahn

Interesse an klassischer Kirchenmusik und mehrstimmigem Singen im Chor?
Chorproben Kirchenchor Dahn immer dienstags von 18.30 – 20.00 Uhr
im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Seiteneingang benutzen).

Kirchenchorgemeinschaft Erfweiler-Schindhard

Chorprobe immer ***montags*** um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schindhard!

Kirchenchor Bruchweiler

Die Vorsänger-Schola trifft sich 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf der Empore zum Proben der Lieder und Gesänge.

Soziales Projekt:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.

Die Kleiderstube „Anziehend“:

Örtlichkeit: Schulstr. 4, Dahn
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag (außer Feiertag) von 14 – 18 Uhr
Kleider-Spenden-Annahme zu den Öffnungszeiten

Was wird an Kleider-Spenden angenommen?

Wir nehmen nur Oberbekleidung an, die noch modisch, sauber, gut erhalten und tragbar ist. Bettwäsche, Kinderschuhe bis Größe 35, Mützen, Schals, Handschuhe. Für Babys, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, große Größen.

Schuhe für Erwachsene können nicht angenommen werden. Bitte keine kompletten Schrankauflösungen, sondern nur Kleider, die wir anbieten. Bitte nur gewaschene Kleidung.

Kontakt:
Karin und Harald Reisel
Tel. 06391 409545
kolpingsfamilie-dahn@gmx.de
www.kolpingfamilie-dahn.de

Die Kleiderstube wird ehrenamtlich betrieben, von…

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Bruchweiler

Öffnungszeiten:
dienstags: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr – 11.45 Uhr

Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn
Tel.: 06391 9196-290, E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen. Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat:	von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
2. Mittwoch im Monat:	von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
4. Mittwoch im Monat:	von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Öffnungszeiten:

sonntags:	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
dienstags:	14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Heilig Kreuz, Bruchweiler

Kräutersegnung

Leicht war es in diesem Jahr nicht, genügend Kräuter und Blumen für den "Würzwisch" zu finden. So waren alle dazu aufgerufen, sich selbst einen zu binden. Und: Trotz Hitze war da eine bunte Vielfalt von Kräutersträußen, die dann während des Gottesdienstes gesegnet wurden.
Besonders schön war, dass man nicht nur an sich selbst gedacht hatte, sondern auch an andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder bei der großen Hitze zu den gefährdeten Menschen gehören.
So etwas nennt man Gemeinschaftssinn. Dankeschön!

Heinzelmännchen?
Nein eher Heinzelfrauen...

...waren da am Werk in der Kirche Heilig Kreuz in Bruchweiler. Sie ließen die Staubsauger brummen, schwangen Besen und Lappen und sorgten so dafür, dass unsere Kirche wieder sauber ist! Herzlichen Dank dafür!!! Dankeschön auch an Pfarrer Meißner, der die fleißigen Helferinnen mit Brezeln stärkte!

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, den 17. September ab 14:30 Uhr, zu Kaffee und Kuchen in geselliger Runde recht herzlich ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.

St. Peter und Paul, Bundenthal

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Bundenthal

Wassertreten mit anschließendem Picknick

Am Mittwoch, den 23.09.2026 wollen wir uns in Rumbach, um 15.30 Uhr, an der Wassertretanlage treffen.
Im Anschluss picknicken. Wenn jede von euch wieder was zum Essen mitbringt, wird es wie immer lecker werden.

Busenberg präsentiert sich stimmungsvoll und kreativ!!!

Am Sonntag, den 26. Juli, konnte zu Ehren des dortigen Kirchenpatrons, des Heiligen Apostels Jakobus d. Älteren, ein sehr schöner und feierlicher Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche gefeiert werden. Im Anschluss gab es neben Sekt und Saft auch einen „Jakob´s-Snack“, der viele Besucherinnen und Besucher fasziniert hat. In einem riesigen Brot, das in der Form einer Jakobsmuschel gebacken war, befanden sich weitere kleine Häppchen aus Brot mit Käse, Salami und Schinken. Und wer wollte, durfte sich eine echte Strandmuschel mitnehmen, die an den Heiligen als Pilger erinnern will. „Pilger sind wir alle und irgendwann werden wir am Ziel unseres Lebens erwartet!“, so die Deutung. Dem Gemeindeausschuss Busenberg sein an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Ebenso fand am Dienstag nach Maria Himmelfahrt die Wallfahrt zur Gertrudiskapelle bei Erlenbach statt. In wunderbarer Natur und angenehmer Kühle, trotz des Regens, konnten viele Frauen und Männer dem Gottesdienst vor der Kapelle beiwohnen und mitfeiern. Danach hieß es zum Abschluss: „Auf in den Weißensteiner Hof!“ Bestens versorgt durch Familie Müller klang das Wallfahrtsfest aus.
Großen Dank ergeht daher an alle Helferinnen und Helfer, an die Sakristanin Frau Keller und den Gemeindeausschuss Busenberg für die Bereitschaft und die Arbeit, alljährlich die Tradition dieser Wallfahrt zu pflegen und mitzutragen.

Pfarrer Thomas Becker

Im Ruhestand!

Pfarrer *Albrecht Effler,* langjähriger Pfarrer von Busenberg und Schindhard, aber auch "Gründungsvater" des Chores kreuz+quer, feierte im Juli seinen 70sten Geburtstag. Am Sonntag, den 16. August, wurde er im Rahmen eines kurzweiligen, sehr ansprechend und herzlich gestalteten Festgottesdienstes in Schifferstadt, seiner letzten Wirkungsstätte als Kooperator, in den Ruhestand verabschiedet.
Wir wünschen Pfarrer Effler, ja Dir lieber Albrecht, alles Gute, Gottes Segen, Gesundheit und viele Möglichkeiten, den Ruhestand zu gestalten und zu genießen. Möge Gott Dich jedoch vor einem Unruhestand bewahren!

Pfarrer Thomas Becker

Pilgern zur St. Gertrudis-Kapelle

Auch in diesem Jahr zogen die Pilger nach Maria Himmelfahrt vom Busenberger Wanderparkplatz beim Weißensteiner Hof aus hinaus zur St. Gertrudis-Kapelle. Mit Gebet und Gesang, aber auch dem Segen von oben in Form des lange erhofften Regens, zog die Prozession zur Kapelle, wo Pfarrer Joachim Voss den Gottesdienst hielt. In seiner Wallfahrtspredigt ging Voss auf das Leben und Wirken der heiligen Gertrud von Nivelles ein. Die Heilige sei Schutzpatronin der Reisenden und Pilger, der Gärtner, der Armen und Kranken. „Gertrud hat sich rufen lassen von Gott. Wenn man dem Ruf folgt, geht vieles leichter im Leben“, so Voss. Nach der Messe gab es an der Kapelle einen Umtrunk und im Anschluss die obligatorische Einkehr im Weißensteiner Hof.

Text und Foto: Albert Nagel

Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Dahn

Patron der Köhler, Köche und (Wasgau-)Griller!!!

Am 10. August feiert die Kirche das Fest des Heiligen Diakon Laurentius, einem römischen Heiligen aus dem 3. Jahrhundert. Sein Martyrium auf einem glühenden Rost z.Z. der Christenverfolgung, machte ihn zum Patron der Köhler und Köche. Mit einem Rost ist daher Laurentius meistens dargestellt. Und selbst im Ortswappen der Partnerstadt von Dahn, Wasselonne, ist dieser Rost (golden auf blauem Grund) zu sehen, da diese französische Stadt selbst dem Patronat Saint Laurent geweiht ist.
Dies alles sind gute Gründe, den Heiligen Laurentius zu feiern, was wir in Dahn, am Sonntag, den 09. August während des Zentralen Gottesdienstes auch getan haben. Eine Woche zuvor war die Patronatsfeier dazu in Niederschlettenbach. Der noch nicht so alte Brauch, an diesem Tag Grillkohle zu segnen, wovon dann jeder Kirchenbesucher ein Stück mitnehmen darf, erinnert ebenfalls an das Martyrium dieses bekannten Heiligen.
Im Anschluss an die Festmesse wurde in Dahn, wie es mittlerweile Brauch ist, Rotwein der Sorte „Saint Laurent“ ausgeschenkt und die Gottesdienstbesucher konnten im Rahmen eines Umtrunks miteinander anstoßen und sich austauschen. Dem Gemeindeausschuss Dahn, der diese Aktion ermöglichte, sei ganz herzlich gedankt.
Pfarrer Thomas Becker

Bus-Tagesfahrt nach Speyer am 26. September

- Abfahrt 9 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr
- Stadtführung mit jüdisch-historischem Schwerpunkt
- In Kooperation mit dem Förderverein Landjudentum im Wasgau
- Kosten für Fahrt und Programm – 35 Euro

Kolping
Kolpingsfamilie
Dahn

Info + Anmeldung bei:
Kolpingsfamilie: Harald Reisel, Tel. 06391 409545, harald-reisel@gmx.de

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
DAHN

Dienstag, 08.09.2026, 14:30 bis 17:00 Uhr
KOMMEN UND DABEI-SEIN: Herzliche Einladung zum Nachmittagskaffee
im Pater-Ingbert-Naab-Haus
Wir laden unsere Senioren herzlich ein.
Keine Einschränkungen beim Alter nach oben und unten.
Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.
Zugang und Sanitäranlagen unseres Hauses sind barrierefrei.

Donnerstag, 17.09.2026, 19:00 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus
Jahreshauptversammlung
Ein wichtiger Termin.
Einladung an alle kfd-Frauen,
aber auch an alle Frauen, die sich für die kfd-Frauenarbeit interessieren und kein Mitglied sind.

Freitag, 18.09.2026, 18:00 Uhr
Frauenmesse
„Abschalten und Auftanken“
in der Katholischen Kirche Dahn
Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.
Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen – Erzählen – Zuhören – Diskutieren.

Vorschau:
Sonntag, 11.10.2026 **„Suppentag“**

Bewegung wichtig in jedem Alter
„Besser orientieren – schneller reagieren – sicherer stehen und gehen“.
Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**
im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mitturnerinnen sind immer willkommen.
Einfach mal vorbeischauen.
montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik
von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Unsere Angebote richten sich an alle, die sich angesprochen fühlen, wir heißen alle Willkommen.
Das Team der Katholischen Frauengemeinschaft Dahn

St. Elisabethenverein Dahn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabethenvereins
am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 15.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus in Dahn.

Liebe Mitglieder des St. Elisabethenvereines Dahn e.V. zu unserer Mitgliederversammlung – verbunden mit einer kleinen Kaffeetafel -
laden wir **SIE** herzlich ein und hoffen, **SIE** zahlreich begrüßen zu können.
- Der Zugang zum Pater-Ingbert-Naab-Haus ist barrierefrei -

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht für das Jahr 2025
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsausschuss
6. Haushaltsvorschlag für die Jahre 2026 und 2027
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung
bitte **bis zum 1. Oktober** schriftlich an den 1. Vorsitzenden:
Karl-Josef Koch, Grabenstraße 12, 66994 Dahn
e-mail: karl-josef-koch@t-online.de

Karl-Josef Koch
1. Vorsitzender

Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

KÖB Erfweiler verabschiedet langjährige Mitarbeiterin Monika Seibel

Schweren Herzens, aber voller Dank und in Freundschaft verabschiedeten viele aus dem

Büchereiteam am Ende ihres letzten Dienstes Monika Seibel am Sonntag, den 2.August.
Seit über 20 Jahren gehörte Monika zum Team der KÖB Erfweiler. Sie begann ihre Dienste 2005 in der alten Bücherei, freute sich 2009 bei der Einweihung der heutigen Räume auch darüber, dass es damals schon in Erfweiler seit 50 Jahren eine Bücherei gab.
Bis heute engagierte sich Frau Seibel nicht nur bei der Ausleihe, sondern auch bei den gemeinsamen Aktivitäten. So war sie stets eine begehrte Vorleserin, übernahm für die jüngsten Leser den Bib-fit Führerschein und wirkte bei vielen weiteren Ereignissen mit. Die Zusammenarbeit der KÖB mit dem Verein Belerf ist ihr ein besonderes Anliegen.
Als Dank und Anerkennung für ihr Ehrenamt überreichte Anton Eichenlaub ein Blumenpräsent. Alle Teammitglieder wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass sie uns verbunden bleibt und bisweilen besucht.
Ute und Anton Eichenlaub

Zwischen Erfweiler und Hauenstein…

Im Schutz schattiger Bäume und einer kleinen Freifläche des Winterbergs, liegt das Winterkirchel mit dem schönen Namen „Maria Himmelspforten“. Es ist nicht nur am 1. Mai, sondern auch am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel ein Ziel zahlreicher Pilger. Dort fand, wie jedes Jahr, am Muttergottesfeiertag die Festmesse statt. Unterstützt von der Jägerkapelle konnten viele Christinnen und Christen bekannte Marienlieder singen und den Gottesdienst mitfeiern. Natürlich wurden auch die Würzwische und Kräutersträuße

gesegnet und wer Durst hatte, konnte diesen durch Getränke im Anschluss wunderbar stillen. Auch erfreut sich schon mehrere Jahre der Kräuterlikör großer Beliebtheit. Allen Verantwortlichen, dem Gemeindeausschuss Erfweiler, den Musikerinnen und Musikern der Jägerkapelle und der Ortsgemeinde Erfweiler herzlichen Dank für das selbstverständliche Mitwirken, das Engagement und die Arbeit an einem solchen Tag, trotz der Urlaubszeit.

Pfarrer Thomas Becker

Einladung zum Frauenkaffee

Immer am 2. Dienstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen, geselligen Kaffeerunde in der alten Bücherei (Winterbergstr. 49a). Beginn 14.30 Uhr.
Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen!

Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Nachruf

Tief bewegt über den Tod von Frau ***Elke Hunsicker*** nimmt die kfd Fischbach Abschied und sagt von Herzen DANKESCHÖN.

Mit unserer lieben Elke verlieren wir eine wahre Meisterin am Herd.
Über Jahrzehnte standen wir gemeinsam mit ihr bei Pfarreifesten in der Küche, um mit viel Engagement und Herzblut für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen.
Ihre herzliche und hilfsbereite Art war es, die sie so besonders machte.

Liebe Elke, wir werden dich schmerzlich vermissen, aber die Erinnerungen an dich werden wir immer in unseren Herzen bewahren.

Ruhe in Frieden.
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Fischbach

Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 9. September 2026 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorennachmittag im Pfarrheim ein.
Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Niederschlettenbach

Sehnsucht nach Frieden

Gut besucht war in diesem Jahr die traditionelle Wallfahrt zur heiligen Mutter Anna am Samstag, dem 25.Juli. Pilger aus dem ganzen Felsenland und der Vorderpfalz konnten durch Christine Brödel vom Gemeindeausschuss im Wasgau begrüßt werden. In Zeiten der herrschenden schrecklichen Kriege hatte die Gemeinde diesmal das Motto "Heilige Anna - Patronin des Friedens" als Wallfahrtsmotto ausgewählt. Den Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche zelebrierten die Pfarrer Raimund Röther aus Maxdorf, Thomas Becker, unser Pfarreileiter, Kooperator Joachim Voss und Christian Eiswirth aus Göcklingen. Das Anliegen der Menschen um Frieden sei heute aktueller denn je, so Festprediger Röther. Die Welt habe das Gleichgewicht verloren. Frieden beginne beim Einzelnen im Herzen. Unfriede läge bei der Abwendung von Gott. „Christus hat uns aufgerufen, das Schwert zurück in die Scheide zu stecken. Versöhnung mit Gott ist der Beginn des Friedens. Gottlosigkeit führt zum Chaos in der Welt.“ Die heilige Anna und unsere Großmütter seien die Boten des Friedens. Die Liebe müsse wieder den Ton angeben, sie sei der Weg zum Frieden, so Röther. Nach dem Gottesdienst zogen die Wallfahrer durch die Dorfstraßen hinaus zur historischen Annakapelle, wo eine Andacht gehalten wurde. Danach traf sich die Gemeinde zur gemütlichen Einkehr auf dem Dorfplatz zum Pilger-Imbiss bei Dampfnudeln und Weinsoße von "Chefkoch" Wolfgang Bösl. Kaffee und der selbstgebackene Kuchen fanden im Pfarrheim reißenden Absatz. Christine Brödel dankte den Wallfahrern für ihr Kommen, dem Festprediger für die einfühlsame Predigt und allen die an der Vorbereitung und Organisation des Tages mitgeholfen hatten, besonders der Feuerwehr und den vielen Kuchenspendern.
Albert Nagel

Niederschlettenbach fast im Ausnahmezustand!!!

Am Samstag, den 25. Juli, einen Tag vor dem eigentlichen Gedenktag, durften Pilgerinnen und Pilger aus Nah und Fern in Niederschlettenbach wiederum den St. Anna-Tag begehen. Gleich um 9 Uhr begann die Wallfahrt mit einem feierlichen Gottesdienst in Pfarrkirche, den in diesem Jahr der Gastpfarrer aus Maxdorf, Pfarrer Raimund Röther hielt. Der Tag stand unter dem Motto: Hl. Anna – Patronin des Friedens. Somit war es nicht verwunderlich, dass der Prediger die Verantwortung zum Frieden hervorhob und Jesus Christus, als den eigentlichen „Fürst des Friedens“. Nach der Messe ging die Prozession, von der örtlichen Feuerwehr abgesichert, durch den Ort, den Radweg am Wald entlang bis hin zur Anna-Kapelle, an der Kreisstraße gelegen. Eine kleine Schlußandacht beendete den liturgischen Teil dieses Tages. Danach, wem es zu beschwerlich war, konnte mit einem Kleinbus zurückgebracht werden, folgte das Pilgermahl im Pfarrheim von Schlettenbach. Dieses Jahr gab es wunderbare Dampfnudeln mit Wein- bzw. Vanillesoße, zubereitet und serviert vom Gemeindeausschußmitglied aus Erlenbach, Herrn Wolfgang Bösl. Das Essen wurde im Anschluss durch Kuchenspenden vieler fleißiger Frauen aus Schlettenbach bereichert, so daß auch der mittägliche Kaffee nicht zu kurz kam. Rundum war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die viel Beachtung erfuhr und deshalb sei allen Verantwortlichen, dem Gastprediger, allen Helferinnen und Helfern und dem Gemeindeausschuß Niederschlettenbach an dieser Stelle herzlichen Dank gesagt. Schön, daß es in einer kleinen Gemeinde noch so etwas gibt!!!
Pfarrer Thomas Becker

In mühevoller Kleinstarbeit instandgesetzt!!!

Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Kirchengemeinde St. Laurentius/Niederschlettenbach bedanken sich ganz herzlich bei Herrn *Klaus Nagel* für die ungezählten Stunden intensivster Arbeit, Kenntnis, Sachverstand und Ausdauer, die elektronische Orgel der Laurentiuskirche wieder zum Klingen zu bringen. Eigentlich war das Instrument schon abgeschrieben und sollte sogar irgendwann entsorgt werden. Klaus Nagel hat sich jedoch um das Instrument angenommen, es zerlegt und durch viele Spezialteile ergänzt. Bei der St. Anna-Wallfahrt konnten nun alle Wallfahrer das Ergebnis hören. Die elektronische Orgel erklang in voller Wucht und Frau Barbara Kerner begleitete auf diesem Instrument zur Freude der Anwesenden den Gottesdienst. Ebenso Herr Uwe Kunz aus Fischbach. Er hat beim Patrozinium des Hl. Laurentius die Orgel gekonnt gefordert und den Gesang der Gläubigen unterstützt.
Lieber Herr Nagel jun., vielen, vielen Dank für Ihre Arbeit und die tolle Leistung!!!
Pfarrer Thomas Becker

Gemeindenachrichten

St. Antonius, Schindhard

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Schindhard

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr laden wir herzlich zum **„Knoddelowend“** – Häkeln, Stricken oder „äfach babble“ ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Copyrighthinweis: Text: © Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Nächste Pfarrbriefe:

Der Oktober-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 04.10.2026 – 01.11.2026
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 16.09.2026

Der November-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 01.11.2026 – 06.12.2026
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 14.10.2026

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de
Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Wir behalten uns vor, Texte zu verändern, zu kürzen oder Bilder zu verkleinern, falls es nötig sein sollte.

Homepage: www.heiliger-petrus.de

Zentrales Pfarrbüro Dahn	**Öffnungszeiten**	**Pfarrsekretärinnen**
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn **Telefon: 06391/91094-0** **Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de** ***In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten*** ***Tel: 0151-14879931***	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Annette Dilger Anja Winnwa
Außenstelle Fischbach	**Öffnungszeiten**	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	**Am 10. September 2026** von 10.00 – 12.00 Uhr	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartnerin: Christa van Venrooy	

P A S T O R A L T E A M		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391-91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Alban Meißner, Kooperator	06391-91094-0	alban.meissner@bistum-speyer.de
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	0151-14879907	joachim.voss@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391-91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de